

Weiter<sub>durch</sub>bildung seit 1990

# Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Workshop zum Umgang mit besonders und  
streng geschützten Arten  
in der Objekt- und Bauleitplanung

Teil II - Vertiefung/Fallbeispiele

13. April 2023

N230413

Gratis Seminarunterlagen

IWU - inn0vativ, wertig, unabhäng1g

Information und Anmeldung:  
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)  
Telefon: (03 91) 744 7 894  
Telefax: (03 91) 819 0 819  
E-Mail: heyer@iwu-ev.de  
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •  
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •  
Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •  
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •  
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz  
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tief-  
garage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •  
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- UVP Umweltverträglichkeitsprüfung -  
Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
- Bescheidtechnik - Guten Bescheid verfassen?!
- Erkundung von Rüstungsalstandorten - Aktuelles
- Grundlagen des Wasserbaus
- Grundstücksentwässerungsanlagen  
außerhalb von Gebäuden Teil I - Planung und  
Bemessung einschl. Überflutungsschutz
- Entschädigungsrecht im Naturschutz
- REACH und GHS / CLP - Grundlagenseminar
- Naturnahe Gewässerunterhaltung  
an Gewässern II. und III. Ordnung
- Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz -  
Erhalt der Fachkunde
- Schallmessungen und -beurteilungen -  
Anforderungen, Hinweise und Probleme
- VergabeRecht - Vergaben rechtssicher durchführen
- Einleitung von industriellen und  
gewerblichen Abwässern sowie deren Vorbehandlung
- Umweltinformationsrecht - Aktuelle Entwicklungen
- Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV)
- Bio- und Grüngut-Verwertung - In Zusammenspiel mit  
Kreislaufwirtschaftsgesetz, BioAbfV, Düngerecht und  
TA Luft

Anderes Thema? Klick auf [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de)

N230413

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg



**Geschäftsbedingungen:**  
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.  
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rech-  
nung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestä-  
tigung an.

**Stornierung**  
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Postein-  
gangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veran-  
staltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbei-  
tungskosten.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung ge-  
stellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird  
die volle Pauschale fällig.

**Haftung**  
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Be-  
teiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühr werden in diesem Falle erstattet  
bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter be-  
stehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergese-  
henen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Ver-  
anstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren  
Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weiterge-  
henden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt am 13. April 2023 den ergänzenden Workshop **Teil II Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Als Folge des Urteils vom 10.01.2006 im Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland (Rs. C 98/03) wurde im Zuge der Novellierung des BNatSchG (2007 und 2009/2010) das spezielle Artenschutzrecht in allen eingriffsrelevanten öffentlichen und privaten Vorhaben in besonderem Maße verschärft.

Die Hürden der §§ 44 (1) ff. BNatSchG sind als sogenanntes „striktes Recht“ im Einzelfall schwer zu überwinden und führen nicht selten zum Versagen eines Vorhabens.

Dieser workshop - Teil 2 - befasst sich vor allem mit konkreten Fallbeispielen aus der Bauleitplanung (FNP, B-Pläne und VEP) sowie der Objektplanung (Windkraft; berg- und wasserbauliche sowie infrastrukturelle Projekte) werden Recht und Praxis des speziellen Artenschutzrechts behandelt.

Die Abarbeitung des Speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (SARF) bzw. der zugehörigen behördlichen Prüfung (saP) steht nun am Beispiel konkreter Vorhaben im Vordergrund.

Ziel des Workshops ist eine Vertiefung der Thematik - Fallbeispiele der Teilnehmer/innen stehen im Vordergrund.

Gemeinsame Lösungswege unter Berücksichtigung der einschlägigen aktuellen **aktuellen Rechtsprechung** werden aufgezeigt.

Auch hier stehen Wege der Legalausnahme nach § 44(5), der Ausnahme nach § 45 (7) sowie der Befreiung nach § 67 (2) BNatSchG im Mittelpunkt des Workshops.

Anforderungen an „CEF“- und „FCS“-Maßnahmen sowie Beispiele für ihre praktische Umsetzung werden behandelt.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Teilnehmer/innen des **Seminars Teil I - Grundlagen** - ist jedoch gleichermaßen an mit dem Thema schon vertraute Vertreter von Vorhabenträgern, Kommunen, Behörden und Planer gerichtet!

Referent:

**Dipl.-Ing. Ronald Meinecke**,  
ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersachgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Potsdam

## PROGRAMM

Donnerstag, 13. April 2023

09.30 Uhr	<b>Kurzeinführung - Grundlagen – Recht und Praxis</b> - §§ 44, 45 und 67 BNatSchG - SARF und saP - Relevanzprüfung → Konfliktanalyse → Ausnahme bzw. Befreiung
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	<b>Vertiefung – Teil 1</b> - Auswahl von Gruppen geeigneter Fallbeispiele Auswahl prüferelevanter geschützter Arten („Relevanzprüfung“) - Abschtigung
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	<b>Vertiefung – Teil 2 – an Fallbeispielen ...</b> - Konfliktanalyse – Auslösung von Verbotstatbeständen Bau-, anlage- und betriebsbedingte Tötungen – Signifikanz des Tötungsrisikos - Mortalitätsgefährdungsindex Grad einer Störung – Schwelle der „Erheblichkeit“ Schädigung einer Fortpflanzungs- oder / und Ruhestätte – Erhalt der Funktionsfähigkeit? - Vermeidung und Minimierung – Vorhabenoptimierung - Bedeutung „vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen“ (CEF-Maßnahmen) – Probleme in der Praxis - Bewältigung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	<b>Vertiefung – Teil 3 – an Fallbeispielen ...</b> - Ausnahmetatbestände nach § 45 (7) BNatSchG Umfang und Inhalt der Alternativenprüfung – Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeitsgrundsatz)? Gesteigerte Gründe des öffentlichen Interesses - zwingend und überwiegend? (Folgen des EuGH-Urteils 2012 gegen Polen – Konflikte mit Vogelarten) - Bedeutung von populationsstabilisierenden FCS-Maßnahmen – Probleme in der Praxis - Befreiung gemäß § 67 (2) BNatSchG
16.00 Uhr	<b>Diskussion – Lösungsansätze</b> - Negative und positive Handlungsansätze – praktische Vorgehensweise – SARF / saP - Unterschiede und Gemeinsamkeiten öffentlicher und privater Vorhaben bzgl. der Lösungswege
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

✂.....

### Anmeldung zum Workshop N230413 am 13. April 2023

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmers	E-Mail
369€ Teilnahmeauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
<b>Übernachtung</b>	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer
63 € bis 77 € (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Datum

Unterschrift